

ISEK Haselhorst/Siemensstadt

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Dokumentation 1. Beteiligungsphase

Wirtschaft

Dokumentation der Onlinebeteiligung
vom 17. April bis 7. Juni 2020 über www.meinberlin.de



Dokumentation 1. Beteiligungsphase

meinBerlin.de

Wirtschaft

Idee: begrünte Dächer mit Photovoltaikanlagen

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

In Zusammenarbeit mit der Gewobag sollte für das Wohnanlage Gartenfelder Straße/Küsterstraße geprüft werden, ob die Dächer begrünt und mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden können.

Die entstandene Energie könnte als Quartierstrom für Haselhorst vermarktet werden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-06059/>

Idee: Markthalle Ehemaliges Kabelwerk

Ortsbezeichnung: Ehemaliges Kabelwerk

Beschreibung der Idee:

Ich unterstütze die Idee einer Markthalle in den Gebäuden des ehemaligen Kabelwerks.

Der Mangel an Einzelhandelsflächen in Spandau ist bekannt. Mit dem Zuzug neuer Bewohner in den Bezirk wird sich dieser Trend weiter verstärken. Ein Markthalle kann das Nahversorgungsangebot daher sinnvoll ergänzen. Vorstellbar wäre es, die historischen Hallen des Kabelwerks dafür zu nutzen und Verkaufsflächen z.B. für landwirtschaftliche Produzenten z.B. aus dem Havelland / Oberhavel zu schaffen. Ergänzend können Büroflächen für kleinere Unternehmen hinzukommen.

Die zentrale Lage zwischen den Stadtteilen Haselhorst und Siemensstadt und die künftige ÖPNV-Anbindung durch den S-Bahnhof Gartenfeld sowie mit dem Bus begünstigen den Standort. Für die weiter angereisten Berliner, kann Gastronomie am Kanalufer zum lohnenden Ausflugsziel werden, zumal gegenüber ein Uferradweg bereits existiert.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05736/>

Idee: Cafe´

Ortsbezeichnung: Gartenfelder Straße

Beschreibung der Idee:

Ein gemütliches Café generationsübergreifend, in dem man sowohl drinnen als auch draußen sitzen und sich unterhalten kann, während man leckeren Kuchen und ähnliches. bei Kaffee, Tee, und ähnliches. genießt.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05668/>

Idee: Wohnen und Arbeiten

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

Neben der Gestaltung der neuen Wohnquartiere ist es aber auch wichtig, dass in die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen investiert wird und einen genau so wichtigen Stellenwert einnimmt. Denn die vielen neuen Bewohnern in den Stadtquartieren im gesamten Nordwesten Berlins wird dann auch geholfen, dass Wohnen und Arbeiten im Einklang wieder zueinander stehen. So wird die verkehrstechnische Situation in Spandau nicht noch mehr zusätzlich belastet und lange Arbeitswege vermieden. Die Verlängerung der Siemensbahn bis Hakenfelde soll zügig und schnell umgesetzt werden! Am besten bevor alle Wohnungen bezogen sind.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05627/>

Idee: Umgestaltung der Kaufmitte

Ortsbezeichnung: Einkaufszentrum "Kaufmitte Siemensstadt"

Beschreibung der Idee:

Das Einkaufszentrum "Kaufmitte Siemensstadt" ist in einem heruntergekommenen Zustand. Zum Teil regnet es sogar rein. Die Aufenthaltsqualität tendiert gegen Null. Es verwundert so auch nicht wirklich, dass Leute in der Kaufmitte (trotz Verbotes) rauchen. Dementsprechend herrscht auch Leerstand in der Kaufmitte. Um die Kaufmitte wieder zu beleben sind zum einen ein Umbau und eine Sanierung notwendig. Zum anderen könnte die Kaufmitte durch neue Geschäfte wiederbelebt und attraktiver gemacht werden. Schließlich fehlen ja auch einige Geschäfte in Siemensstadt, wie zum Beispiel ein Metzger, ein Bioladen, ein Asia-Supermarkt etc.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05621/>

Idee: Supermarkt mit Ärztehaus

Ortsbezeichnung: Ärztehaus Poliklinik

Beschreibung der Idee:

Es fehlen Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten. Rohrdamm Ecke Saatwinklerdamm wäre genügend Platz.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05594/>

Idee: Geschäfte des täglichen Bedarfs am Rohrdamm

Ortsbezeichnung: Brachfläche für Geschäfte

Beschreibung der Idee:

Der Rohrdamm besteht aus riesigen, ungenutzten Flächen, die vermutlich für eine breite Zufahrt nach Tegel rückgehalten wurden. Da TXL jetzt umgebaut werden wird, kann man diese Flächen, neben dem dringend benötigten Parkraum, für Geschäftsflächen umnutzen. Es gibt dort sonst kaum Supermärkte, Friseure, Schreibwaren, Bäcker, Restaurants. Nach dem S-Bahn Reaktivieren ist mit erhöhtem Besucherandrang zu rechnen. Hätte man dann noch die Fußgängerbrücke am Rohrdamm wäre die Attraktivität sehr gesteigert.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05589/>